



## Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Ruhr

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Ruhr  
Postfach 101526 · 44715 Bochum

Regionalverband Ruhr  
Kronprinzenstraße 6  
45128 Essen



Hr. Gabryszczak

Kontakt: Herr Artmann  
Telefon: 0234/ 9552-503  
Fax:  
E-Mail: Sebastian.Artmann@Strassen.NRW.de  
Zeichen: /  
(Bei Antworten bitte angeben.)  
Datum: 20.06.2022

### Radschnellweg Ruhr – RS1

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Mobilitätsausschuss des RVR

Ihre E-Mail vom 18.05.2022

Sehr geehrter Herr Gabryszczak,

hiermit beantwortet die Regionalniederlassung Ruhr des Landesbetriebs Straßenbau NRW die mit E-Mail vom 18.05.2022 gestellte Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Mobilitätsausschuss des RVR zum Radschnellweg Ruhr RS1 wie folgt:

1. Für welche Streckenabschnitte der aktuell geplanten Trassenführung auf Grundstücken der DB haben Gespräche mit der Bahn über Gestattungsverträge bzw. den Erwerb von Flächen stattgefunden?

In den Abschnitten Duisburg, Mülheim an der Ruhr, Essen, Gelsenkirchen und Bochum haben Gespräche mit der Deutschen Bahn über den Erwerb von Grundstücken stattgefunden. Seit 2021 findet zudem ein regelmäßiger Austausch zwischen der Deutschen Bahn und Straßen.NRW im Rahmen eines Jour Fixes statt.

2. Welche Ergebnisse sind dabei erzielt worden, insbesondere für den Abschnitt von der Stadtgrenze Duisburg bis zur Hochschule Mülheim?

Flächen in Mülheim an der Ruhr, Essen, Gelsenkirchen und Bochum wurden bereits erworben. In Duisburg stehen Flächen der Deutschen Bahn zwischen der A3 und der A59 für den RS1 nicht zur Verfügung, sodass die geplante Linienführung von der in der Machbarkeitsstudie entwickelten Trassierung abweichen muss. In Mülheim an der Ruhr wurden bisher die erforderlichen Flächen zwischen der Duisburger Straße und der Heerstraße durch Straßen.NRW gesichert. Über den weiteren Verlauf in Richtung Duisburg fanden und finden bereits Gespräche statt, die mit Fortschreiten der Planung konkretisiert werden.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·  
Telefon: 0209/3808-0  
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE2030 0500 0000 0400 5815 BIC: WELADED3  
Steuernummer: 319/5922/5316

Regionalniederlassung Ruhr

Harpener Hellweg 1 · 44791 Bochum  
Postfach 101526 · 44715 Bochum  
Telefon: 0234/9552-0  
kontakt.rnl.r@strassen.nrw.de

3. Inwieweit ergibt sich daraus die Notwendigkeit, für einzelne Streckenabschnitte alternative Planungen zur Streckenführung durchzuführen und mit welchen neuen Verzögerungen ist dadurch beim Bau des RS1 zu rechnen?

Die in der Machbarkeitsstudie dargestellten Linienverläufe stellen grundsätzlich eine mögliche Führung des RS 1 dar, die es im Rahmen der Planung vertieft auszuarbeiten gilt. Die Flächenverfügbarkeit ist dabei ein Aspekt, der in der Vorplanung für eine Radschnellverbindung stets mit zu betrachten ist, da in der Machbarkeitsstudie dazu allenfalls cursorische Einschätzungen getroffen worden sind. Soweit stillgelegte Bahnflächen für den Bau des RS1 nicht zur Verfügung stehen und eine Umnutzung dieser Verkehrsflächen als Radschnellverbindung damit nicht möglich ist, werden neue Linienführungen entwickelt und im Rahmen der Voruntersuchung mittels Variantenvergleich gegeneinander abgewogen und eine Vorzugsvariante gewählt. Diese wird im weiteren Prozess dem Verkehrsministerium des Landes NRW zur Linienzustimmung vorgelegt. Im Rahmen der Festlegung der Linienführung sind in der Regel eine Vielzahl von unterschiedlichen Interessen zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen, insbesondere Beeinträchtigungen von Natur und Umwelt und sonstigen Rechten Dritter sind sorgfältig planerisch aufzuarbeiten und abzuwägen. Der Zeitbedarf dieser Prozesse ist insbesondere hinsichtlich der Variantenuntersuchung und des damit verbundenen Planungsaufwands aufgrund eventuell erforderlicher Untersuchungen (z.B. Umweltverträglichkeitsprüfungen) nicht absehbar.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Ahmed Karroum

Leiter der Regionalniederlassung Ruhr